Subject: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Maxxon](#) on Mon, 28 Jan 2019 17:06:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich spiele mit dem Gedanken von Finasterid auf Minoxidil umzusteigen.

Ende Dezember habe ich die letzte Finasterid-Tablette genommen. Ich wollte einfach mal eine Pause machen.

(Ja, meine Haare sind noch alle da und ich bemerke noch keinen verstärkten Haarausfall, falls es wen interessiert ;))

Nachdem in der letzten Zeit immer mehr Geschichten zu den ganzen Nebenwirkungen von Finasterid auftauchen (auch, wenn die Nebenwirkungen nicht wirklich neu sind) und immer mehr Artikel auftauchen, die Finasterid recht kritisch bewerten, überlege ich, jetzt auf Minoxidil umzusteigen und nicht wieder mit Finasterid anzufangen.

Gibt es da etwas zu beachten? Oder einfach kaufen und beginnen?

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Westhair](#) on Mon, 28 Jan 2019 17:34:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Umstieg von Fin auf Minoxidil ist weniger problematisch als umgekehrt. Vor allem nach 2 Monaten nicht. Nimm aber Ket dazu und besser noch RU.

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Maxxon](#) on Mon, 28 Jan 2019 17:37:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

westo schrieb am Mon, 28 January 2019 18:34 Umstieg von Fin auf Minoxidil ist weniger problematisch als umgekehrt. Vor allem nach 2 Monaten nicht. Nimm aber Ket dazu und besser noch RU.

Ich muss mal blöd fragen... Ket? RU? Und warum? :frage:

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Westhair](#) on Mon, 28 Jan 2019 17:55:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ursache von aga ist dht das wird durch RU und Ket geblockt. Schau mal in der Selbsthilfe dann wirst du fündig.

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Westhair](#) on Mon, 28 Jan 2019 17:56:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber generell würde ich Finasterid nur absetzen wenn es Probleme gibt. Die Nebenwirkungen sind selten und es nicht erwiesen dass es irreversible Nebenwirkungen gibt.

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [PaulBerg](#) on Mon, 28 Jan 2019 17:58:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du von Fin zu minox umsteigst kann ich mir nicht vorstellen dass du deine haare in vollem umfang halten kannst auf Dauer.

Es sei denn deine AGA ist sowieso recht schwach

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Maxxon](#) on Mon, 28 Jan 2019 18:19:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe soweit recht dicke haare und auch keine Tonsur.

Bei mir zeigt sich der Haarausfall in den Geheimratsecken. Hier wird es dann über die Jahre - trotz Finasterid - doch etwas dünner und geht zurück.

Noch kann ich das mit längerem Pony und kämmen recht gut kaschieren.

Ich weiß nicht, ob das unter schwache AGA fällt?

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [PaulBerg](#) on Mon, 28 Jan 2019 19:53:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn die haare trotz fin weiter zurückgehen würde ich auf keine schwache AGA setzen. Von daher glaube ich nicht das es möglich ist fin mit minox zu ersetzen.

Ob Ket reicht bezweifle ich auch. Aber wenigstens das muss verwendet werden

---

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 28 Jan 2019 21:15:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Maxxon schrieb am Mon, 28 January 2019 18:06Nachdem in der letzten Zeit immer mehr

---

Geschichten zu den ganzen Nebenwirkungen von Finasterid auftauchen (auch, wenn die Nebenwirkungen nicht wirklich neu sind) und immer mehr Artikel auftauchen, die Finasterid recht kritisch bewerten, überlege ich, jetzt auf Minoxidil umzusteigen und nicht wieder mit Finasterid anzufangen.

Die Artikel sind durchgehend unwissenschaftlicher Müll, sollte man nicht ernst nehmen. Aber wenn du absetzen möchtest, ist es natürlich deine Entscheidung.

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [hallowelt](#) on Tue, 29 Jan 2019 11:49:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Maxxon schrieb am Mon, 28 January 2019 18:06

ich spiele mit dem Gedanken von Finasterid auf Minoxidil umzusteigen.

Wäre ich an deiner Stelle würde ich es (erst) mit Ketoconazol statt Minoxidil versuchen.

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [PaulBerg](#) on Tue, 29 Jan 2019 12:07:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallowelt schrieb am Tue, 29 January 2019 12:49
18:06

ich spiele mit dem Gedanken von Finasterid auf Minoxidil umzusteigen.

Wäre ich an deiner Stelle würde ich es (erst) mit Ketoconazol statt Minoxidil versuchen.

also nichts für ungut, aber das ist ja wohl komplett zum scheitern verurteilt. Nur Ket hält nie im Leben die haare. Vorallem weil er ja auch sagt dass die trotz fin weiter zurückgehen.

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Maxxon](#) on Tue, 29 Jan 2019 12:34:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt wird es langsam wirklich kompliziert. :)

Ich wollte eigentlich nicht noch mit dem Mittel x und Mittel y zusätzlich anfangen. Eigentlich ging es nur um die Frage, ob und wie ein Wechsel machbar ist.

Aber ich führe den Hintergrund meiner Überlegung nochmal etwas weiter aus:

In den letzten 6 - 8 Monaten stelle ich bei mir fest, dass die Lust auf Sex merklich weniger wurde, dass ich auf sexuelle Reize nur erschwert anspringe und beim Sex auch verstärkt Erektionsschwierigkeiten auftreten.

Als langjähriger Konsument von Finasterid hat man hier natürlich recht schnell einen Verdacht. Bei der Recherche bin ich auf die kritischen Artikel gestoßen, die anscheinend in den letzten 2 Jahren gehäuft zu lesen sind.

So stellt man sich doch die Frage, ob die eigenen Schwierigkeiten damit zu tun haben. Ich habe jetzt vier Wochen kein Fin genommen. Eine merkliche Änderung des Zustands stelle ich (noch) nicht fest.

Die Lustlosigkeit und alles andere sind immer noch da.

Natürlich kann es dafür auch etliche andere Gründe geben, inkl: einfach keine Lust!

Trotzdem kam der Gedanke zum Wechsel auf Minoxidil.

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Westhair](#) on Tue, 29 Jan 2019 16:02:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hauptsache du beeilst dich sonst sind die von Finasterid gehaltenen Haare bald weg

---

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Piwie](#) on Tue, 29 Jan 2019 17:39:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte meine Haare (GHE) 3 Jahre lang mit Ru aufgebaut und gehalten und bin dann auf Minox+Ket+gelegentlich Minidosen Ru gwechselt und obwohl Minox starke Wirkung zeigte, verkrüppelten die Haare weiter. Nun habe ich es relativ schnell ausschleichen lassen und es verursacht enormen Schaden, obwohl ich wieder hartes Programm fahre.

Soll nicht heißen, dass es bei dir auch so läuft, aber wenn die Aga nicht extrem mild ist, kommst du bei der Sache nicht ohne Statusverschlechterung davon.

Auf jedenfall solltest du es 3-6 Monate überlappen lassen.

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 29 Jan 2019 17:58:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox könnte einige Monate nach Absetzen im behandelten Bereich ein kleines Telogeneffluvium verursachen, was sich dann mit der Zeit von selbst zurückreguliert. Dieser

Effekt kann auch in dieser bekannten Studie beobachtet werden, wo nach Absetzen Haarzahl und -gewicht kurzzeitig unterhalb des Placeboniveaus liegen.

<https://pdfs.semanticscholar.org/9117/e67609dc493c15b02c5e4a1f33a67f9da19e.pdf>

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Avalon777](#) on Wed, 30 Jan 2019 11:40:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

lass dich von den den fin-gerüchten nicht verunsichern. nehme finasterid seit 13 jahren durchgehend, NW absolut NULL!

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Maxxon](#) on Wed, 30 Jan 2019 12:18:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte Fin jetzt auch jahrelang ohne Nebenwirkungen genommen.
Meine beschriebenen Symptome müssen ja auch nicht unbedingt davon kommen.

Aber wenn ich jetzt einen Arzt konsultieren würde, wäre sein erster Rat garantiert: Lassen Sie das Finasterid weg und warten Sie, ob es sich bessert.
Deswegen habe ich Ende Dezember die Tabletten abgesetzt, um zu beobachten, ob sich etwas ändert.

Allerdings bleibt dann natürlich die Frage: Wie soll es weitergehen? Nach der "Pause" wieder Fin einnehmen? Oder umsteigen auf ein anderes Mittel, wie z.B. Minoxidil? Daher mein Thread hier im Forum.

Oder als andere Option: gar nichts mehr nehmen und die möglichen Folgen in Kauf nehmen?

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Avalon777](#) on Wed, 30 Jan 2019 13:12:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin weiter nehmen, ggf. zusätzlich minox. Aber nicht minox only. Meine Meinung.

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Altes Haar](#) on Sun, 28 Apr 2019 06:54:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bleib weiter bei FIN,

ich nehme das Mittel seit 20 Jahren ohne Nebenwirkungen und bin total Happy damit.

Nebenwirkungen kann jedes Medikament haben. Meine Verlobte arbeitet in der Pharmabranche. Diese ganzen Beschwerden und Nebenwirkungen kommen täglich rein. Ob Pille für die Frau, Regaine oder sonstiges. Sie hat Bilder von Patienten gesehen die eine verätzte Kopfhaut von Regaine hatten. Es gibt nun mal Leute die stark auf Nebenwirkungen reagieren. Wenn 100.000 Männer Fin einnehmen und 5% bekommen Nebenwirkungen dann sind das 5000. 500 von denen suchen Rat im Forum und beschweren sich wie schlecht das Medikament ist. Dann hat man das Gefühl das dieses Mittel nur aus Nebenwirkungen besteht. Die anderen 95.000 ohne Probleme posten hier nicht..zumindest ein kleiner Teil. Dann gibt es einzelne Forumsbesucher die solche massiven Probleme und Nebenwirkungen haben... und wann man sieht was diese seit 10 Jahren alles für ein Zeug einnehmen.. Kein Wunder!

Mit Minox alleine wirst du das Problem nicht in den Griff bekommen. Reduziere Fin auf 0.125 1/8 und verwende dazu Minox. Dazu Ket und gesunde Ernährung.

Das ist meine Meinung :nod:

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [chess](#) on Sun, 28 Apr 2019 07:05:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Rat wäre ebenso:

- bei FIN bleiben
- FIN dosis reduzieren
- FIN topisch statt oral

Evtl. statt FIN auch mal
DUT versuchen...

Subject: Aw: Wechsel von Propecia (Finasterid) auf Minoxidil

Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 28 Apr 2019 07:37:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:(Ja, meine Haare sind noch alle da und ich bemerke noch keinen verstärkten Haarausfall, falls es wen interessiert Wink)

Die erste Frage wäre, hast du überhaupt AGA und wenn ja, wie stark verläuft diese.
Wenn du die Haare mit Minox und Ket (+Alk)allein halten kannst, wäre das für viele ein

---

Traum. Wenn eben die AGA richtig ausbricht, reicht dir Minox und Ket allein nicht mehr. Hast du nur ne milde AGA, schaffst es, sie mit nur was topischem unter Kontrolle zu bekommen. Auf Verdacht fin und Minox zu nehmen, weil vielleicht eine AGA bestehen könnte, davon würde ich abraten.

Die ganzen Mittel wirken beim einen, beim anderen nicht, oder anders. Der Eine bekommt Nebenwirkungen, der andere gar keine, oder erst nach Jahren. Man muß eben immer wieder mal die Strategie ändern!